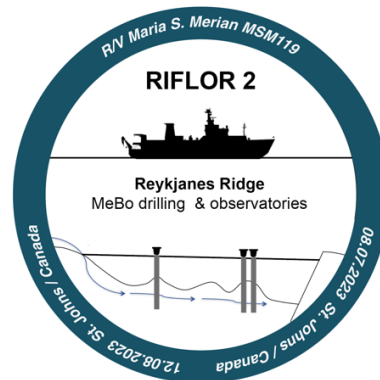


R/V Maria S. Merian

Expedition MSM119 “RIFLOR2”

08.07.2023 – 12.08.2023

St. John’s – St. John’s



Wochenbericht #6

In der Woche vom 07.08. bis zum Fahrtende am 12.08. hatten wir abermals tadellose Wetterverhältnisse, wobei wir wiederum vier Tage und Nächte an Transit zurück nach Neufundland einplanen mussten. Somit können wir in diesem sechsten und letzten Wochenbericht von stattgefundenen Stationsarbeiten wenig berichten. Letztlich konnten wir lediglich die am Vorwochenende gestartete Bohrung mit dem MARUM MeBo70 abschließen und noch einen Meeresboden-Lander einsetzen.

Wie berichtet war es uns gelungen, noch ein weiteres Bohrloch in die Ozeankrustenbasalte abzuteufen. Als letzte Bohrstange wurde ein Temperatur-Messinstrument (rote Kappe; Abb. 1) erfolgreich aufgeschraubt, ehe das MeBo abhob und zu MERIAN zurückkehrt.

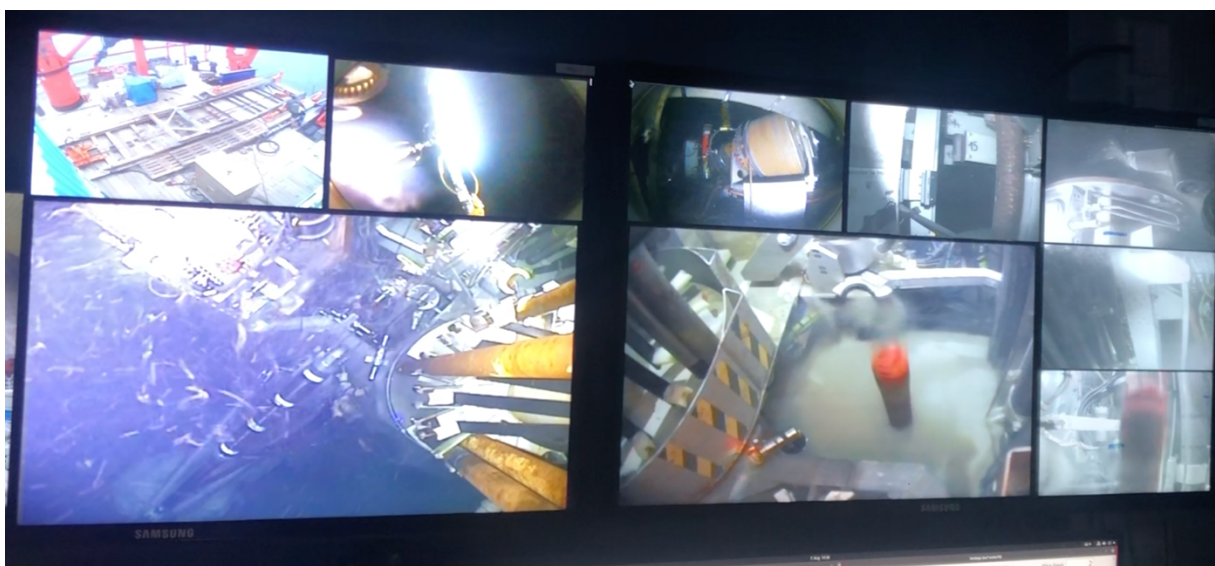


Abbildung 1 Blick auf einige der Kontrollbildschirme innerhalb des MeBo-Steuercontainers, ehe wir von der letzten Bohrung im Squid Pond abheben. Der T-CORK ist an der roten Kappe zu erkennen.

Als letzte Station soll ein Meeresboden-Lander neben dem MeBo-Observatorium abgesetzt werden. Da es beim Aussetzen aber ein Problem mit dem Releaser gab und das Instrument ohne saubere Positionierung absinkt, muss es nach wenigen Messzyklen wieder geborgen werden. Diese Bergeaktion verläuft problemlos und das Gerät wird blitzend von weitem geortet und kommt sicher wieder an Deck (Abb. 2).



Abbildung 2 Links: MARUM Seafloor Lander beim Aussetzen unter dem Releaser. Rechts: Unter einem Himmel mit Polarlichtern taucht der Lander auf und wird mit dem starken Scheinwerfer der MERIAN „fixiert“ und nachher sicher geborgen.

Während der vier Transittage packen Deckscrew und Wissenschaft effektiv an und haben das Gros der 8 Überseecontainer bereits weitestgehend transportfähig gepackt. Das ist ein weiteres Beispiel für die überaus harmonische, effektive und freundliche Zusammenarbeit von allen an Bord. Dafür auch auf diesem Wege ganz herzlichen Dank!

Zurück in St. John's in Neufundland erwarten uns bereits Trucks und ein starker Landkran, und der übliche Nebel, den die Sonne erst im Tagesverlauf etwas vertreiben kann.

Mit freundlichen Grüßen im Namen des gesamten MSM119 Teams

Achim Kopf (Fahrtleiter)